# Django: Daten exportieren / importieren

- Management-Funktionen um Daten zu exportieren
  - Format: z.B. JSON (default)

```
./manage.py dumpdata pruefungsamt --indent 4 > pruefungsamt.json
                                                                                                   Liste von
                         "model": "pruefungsamt.student",
              pruefungsamt.json
                         "pk": 1,
                         "fields": {
                             "matnr": 26120,
                             "name": "Fichte",
                                                                                         Datensatz
                             "hoert": [ 3, 1 ]
                    },
                         "model": "pruefungsamt.student",
                         "pk": 2,
                                                                                        Datensatz
  Tipp: ggf. beim
Editieren: vor dem "1"
   darf in JSON
kein Komma stehen
```

### Django: Daten exportieren / importieren

- Management-Funktionen um Daten zu exportieren
  - Format: z.B. XML

```
./manage.py dumpdata pruefungsamt --format xml --indent 4 > pruefungsamt.xml
       <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
                                                                                      XML-Element
       <django-objects version="1.0">
                                                                                        enthält ...
 oruefungsamt.x<mark>ml</mark>
           <object model="pruefungsamt.student" pk="1">
                <field name="matnr" type="IntegerField">26120</field>
                <field name="name" type="CharField">Fichte</field>
                <field name="hoert" rel="ManyToManyRel"</pre>
                          to="pruefungsamt.vorlesung">
                                    <object pk="3"></object>
                                                                                         Datensatz
                                    <obiect pk="1"></obiect>
                </field>
           </object>
           <object model="pruefungsamt.student" pk="2">
       <!-- -->
           </object>
                                                                                         Datensatz
       </diango-objects>
```

## Django: Daten exportieren / importieren

### Management-Funktionen um Daten zu importieren

Format: z.B. JSON (default)

```
./manage.py loaddata pruefungsamt.json
```

- Es darf keine ID-Kollisionen geben
  - Sinnvoll so vor allem zu Import in leere Datenbank (z.B. Testsysteme, Initialdaten bei Neuinstallation)
- Ausblick: Alternative Variante Natural Keys
  - Idee: Statt künstlicher IDs "natürliche" Schlüssel für exportierte / importierte Daten verwenden (<u>nur beim Export / Import, nicht</u> in der Datenbank)
  - Beispiel: Matrikelnummer, Personalnummer, Vorname+Nachname, ...
  - Umsetzung: Schema-Funktionen natural\_key() und get\_by\_natural\_key() und bei dumpdata die Optionen --natural-foreign und --natural-primary
  - Mehr dazu: https://docs.djangoproject.com/en/4.2/topics/serialization/#natural-keys

**RPTU** 

- Feld-Typen (z.B. CharField, IntegerField, ...)
  - Instanzen der Klassen django.db.models.XxxField
  - Es gibt allgemeine Optionen für alle Feldtypen (Auszug)
    - siehe https://docs.djangoproject.com/en/4.2/topics/db/models/#field-options
    - blank = True (default False):
      - leere Eingabe bei Validierung erlauben (hat <u>keine</u> DB-Schema-Auswirkung!)
    - null = True (default False):
      - NULL in DB-Schema erlaubt (leere Eingaben werden als NULL modelliert)
    - unique = True (default False):
      - Attribut ist UNIQUE im DB-Schema, Duplikat-Werte nicht erlaubt (außer NULL)
    - **default** = 5 (*Wert* oder *Callable*):
      - Bestimmt Default-Wert im DB-Schema und Intialwert in Modell-Objekten
    - primary\_key = True (default False):
      - Attribut ist Primärschlüssel im DB-Schema (nur einteilig möglich)
      - Der Primärschlüssel ist <u>immer</u> unter dem Alias-Namen "pk" ansprechbar
      - Wird kein Primärschlüssel angelegt, wird implizit ein IntegerField "id" erzeugt

nur zur Formular-Validierung

Bei blank mit unique ist null praktisch zwingend. (Übung: Warum?)

möglichst nicht verwenden

### Feld-Typen

- allgemeine Optionen (Fortsetzung)
  - verbose\_name = 'Attributname'
    - Definiert den Anzeigenamen des Attributs, z.B. in Model-Forms
    - Default ist der Attribut-Name
    - Meistens kann diese Option auch als erster anonymer Parameter übergeben werden (Ausnahme: Relationen – s.u.)
  - help\_text = ' . . . '
    - Hilfe-Text der in Model-Forms beim Attribut angezeigt wird (z.B. im Admin-Interface)
  - choices = ( ('m', 'male'), ('f', 'female'), ('d', 'diverse'), )
    - Liste von Paaren des Musters (Wert, Anzeigetext)
    - Legt fest, welche Werte in dem Attribut erlaubt sind
      - Im obigen Beispiel genügt ein Zeichen, also models.CharField(max length=1, choices=...)
    - Die Anzeigetexte werden bei Formularen (Model-Forms) als Auswahlliste angezeigt
    - Zu einem Attribut geschlecht mit obigen choices wird automatisch eine Methode get\_geschlecht\_display() definiert, die den Anzeigetext liefert.
  - editable = False (default True):
    - Feld ist bei **False** in Model-Forms nicht editierbar (z.B. im Admin-Interface)

### Feld-Typen

- allgemeine Optionen (Fortsetzung)
  - validators = [EmailValidator, MinLengthValidator(15)]
    - Liste der Validatoren, die erfüllt sein müssen
      - hier im Beispiel: Es muss eine Email sein, die mindestens 15 Zeichen lang ist
    - siehe https://docs.djangoproject.com/en/4.2/ref/validators/#built-in-validators
    - z.B.
      - MinValueValidator(n), MaxValueValidator(n)
        - Eingabe (Zahl) muss größer-/kleiner-gleich n sein
      - MinLengthValidator(n), MaxLengthValidator(n)
        - Länge der Eingabe (Zeichenkette) muss größer-/kleiner-gleich n sein
      - EmailValidator
        - Eingabe muss Email sein
      - URLValidator
        - Eingabe muss URL sein (und Ziel ggf. existieren)
      - RegexValidator(re)
        - Eingabe muss zu regulärem Ausdruck re passen
        - z.B. RegexValidator(r'^#[0-9a-f]{6}\$')
          - → 6-stellige CSS-Hex-Farbangaben z.B. #ffaa37

### • Feld-Typen (Grundlegende Typen)

siehe https://docs.djangoproject.com/en/4.2/ref/models/fields/#field-types

#### CharField

- Zeichenkette, wird editiert in Formularfeld "<input type='text' ...>" (einzeilig)
- Verpflichtender Parameter max\_length (Maximale L\u00e4nge, f\u00fcr DB-Modell und Validierung)

#### TextField

- Zeichenkette, wird editiert in Formularfeld "<textarea>...</textarea>"
  (mehrzeilig)
- Länge kann unlimitiert sein

### IntegerField, PositiveIntegerField

Werte sind ganze (bzw. ganze positive) Zahlen

#### BooleanField, NullBooleanField

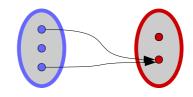
• Werte True oder False bzw. True, False, Null

### Feld-Typen (komplexe Typen)

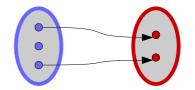
- DateField, TimeField, DateTimeField
  - Datum- oder Zeitstempel-Felder
- EmailField, URLField
  - Zeichenketten, die Emails oder URLs (ggf. mit existierendem Ziel) enthalten
- AutoField
  - Spezielles IntegerField mit dem AUTO\_INCREMENT-Verhalten von SQL
  - Das automatisch eingefügte id-Feld hat also die Definition id = models.AutoField(primary\_key=True)
- FileField, ImageField
  - Im Model-Form ein Eingabefeld, mit dem man Dateien (bzw. Bild-Dateien) hochladen kann
  - Zum FileField-Attribut x ist x.path der Dateisystem-Pfad der hochgeladenen Datei auf dem Server
    - siehe https://docs.djangoproject.com/en/4.2/topics/files/

### • Feld-Typen (Relationen)

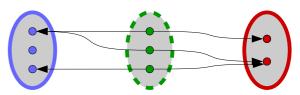
ForeignKey(othermodel)



- n:1-Relation zu othermodel (Klasse, Name einer Klasse oder 'self')
- Die Relation wird als Fremdschlüssel in der DB-Tabelle realisiert.
- OneToOneField(othermodel)
  - 1:1-Relation zu othermodel



- Die Relation wird als Fremdschlüssel in der DB-Tabelle realisiert.
- ManyToManyField(othermodel)
  - n:m-Relation zu othermodel



- Da die Relation mit zwei n:1-Relationen realisiert wird, wird eine Modell-Hilfsklasse automatisch erzeugt (mit entsprechend eigener DB-Tabelle)
  - Man kann aber auch explizit eine solche Hilfsklasse anlegen und mit ManyToManyField(othermodel, through=eine model klasse) angeben.
  - Diese Hilfsklasse muss ForeignKey-Attribute zu beiden Klassen haben.

#### Relationen in Modell-Instanzen

Beispiel: pruefungsamt/models.py

- Es gibt also ...
  - Eine n:1-Beziehung Vorlesung.dozent zu Professor
  - Eine n:m-Beziehung Student.hoert zu Vorlesung

### Relationen in Modell-Instanzen (n:1)

- ./manage.py shell
  - from pruefungsamt.models import \*
  - v = Vorlesung.objects.get(titel='DB')
  - V
    - <Vorlesung: 'DB' [5045] von Wirth [12]>
  - d = v.dozent
  - d
    - <Professor: Wirth [12]>
  - d.vorlesung\_set.all()
    [<Vorlesung: 'IT' [5022] von Wirth [12]>, <Vorlesung: 'DB' [5045] von Wirth [12]>]
- Zur n:1-Relation Vorlesung.dozent → Professor ist implitzit die Rückrichtung Professor.vorlesung\_set → Vorlesung als 1:n-Relation (liefert Menge, also Query-Set) zugreifbar.
- Übungsfrage: Wie kann man das selbe Ergebnis direkt erhalten?
  - Vorlesung.objects.filter(dozent=d)



### Relationen in Modell-Instanzen (n:m)

- ./manage.py shell
  - from pruefungsamt.models import \*
    s = Student.objects.get(name='Fichte')
    s 
    Student: 26120 (Fichte)>
    s.hoert.all() [
    Vorlesung: 'ET' [5001] von Tesla [15]>, <Vorlesung: 'DB' [5045] von Wirth [12]>]
    v = s.hoert.all() [0]
    v.student\_set.all() [
    Student: 26120 (Fichte)>, <Student: 25403 (Jonas)> ]
- Zur n:m-Relation Student.hoert → Vorlesung ist implitzit die Rückrichtung Vorlesung.student\_set → Student als n:m-Relation (liefert Menge, also Query-Set) zugreifbar.
- Übungsfrage: Wie kann man das selbe Ergebnis direkt erhalten?
  - Student.objects.filter(hoert=v)

### Relationen in Modell-Instanzen (1:1)

 1:1-Relationen (OneToOneField) verhalten sich weitgehend wie n:1-Relationen.

#### Es gibt prinzipiell nur zwei Unterschiede:

- Es kann höchstens ein Objekt eine 1:1-Beziehung zu einem Zielobjekt haben
- Die Rückrichtung ist entsprechend dann eindeutig (oder undefiniert).

Daher hat das Implizit definierte Feld der Rückrichtung den Namen der Ausgangsklasse (diesmal ohne "\_set" am Ende) und enthält direkt einen Verweis auf das eine referenzierende Objekt (genau wie die Vorwärtsrichtung).

Gibt es kein referenzierendes Objekt, so löst der Zugriff eine Exception aus (DoesNotExist).

#### Verständnisfragen:

- Angenommen, Vorlesung.dozent wäre folgendermaßen definiert dozent = models.<u>OneToOneKey</u>(Professor, null=True, on delete=...)
- Welche Semantik hätte diese Schema-Variante?
- Wie heißt hier also das implizit definierte Rück-Attribut?

#### Relationen in Modell-Instanzen

- Der Name des implizit erzeugten Rückrichtungs-Attributs kann man mit der Option related\_name bei allen drei Relations-Typen ändern.
- Beispiel:

- Die Menge der Vorlesungen, die Professor Wirth hält, erhält man mit p = Professor.objects.get(name='Wirth') vorlesungen = p.haelt\_vorlesungen.all()
- Das Ändern dieses Attributnamens ist immer dann notwendig, wenn <u>mehrere</u> Relationen von einer Modell-Klasse zu einer anderen existieren
  - Die Rückrichtungen hätten sonst den selben Namen
  - Beispiel: Neben hoert könnte Student auch die ManyToMany-Beziehung hiwi zu Vorlesung haben. Beides würde die Rückrichtung student\_set erzeugen.

#### Relationen in Modell-Instanzen

- Bei 1:1- und 1:n-Relationen muss mit der Option on\_delete angegeben werden, was geschehen soll, wenn das referenzierte Objekt gelöscht wird.
- Werte (Semantik analog zu SQL)
  - models.CASCADE
  - models.PROTECT
  - models.SET\_NULL
  - models.SET DEFAULT
  - models.SET(x)
  - models.DO\_NOTHING
- Beispiel:

Übungsfrage:
Warum gibt es kein
on\_update?

## **Django Models: Metadaten**

- Durch die Meta-Klasse in einem Django-Modell können Eigenschaften des Modells gesteuert werden
  - Meta-Attribute (Auszug)
    - ordering = ( '-matnr', 'name' )
      - Definiert die Standard-Reihenfolge der Objekte als Tupel von Attributnamen
      - Steht vor dem Namen ein "-", werden sie <u>absteigend</u> sortiert,
         (Standard: <u>aufsteigend</u>, also die kleinsten Werte zuerst)
      - Kann im Queryset mit order\_by() wieder geändert werden (s.u.)
    - unique\_together = ( ('name', 'geburtsort', 'geburtsdatum'), ('firma', 'pnr') )
      - Tupel von Tupeln von Attributnamen, deren Wert nicht tupelweise identisch sein dürfen.
      - Wird in das DB-Schema integriert
    - verbose\_name = 'Vorlesung'verbose\_name\_plural = 'Vorlesungen'
      - Definiert die Benennung der Modell-Klasse im Admin-Interface
      - Default ist der Klassenname im Singular bzw. verbose\_name+"s" im Plural

### **Django Models: Metadaten**

### Beispiel: Zusatz-Angaben zur Klasse Professor

- eine Meta-Klasse
- eine Methode \_\_\_str\_\_\_, die einen lesbaren Text liefert
  - Der Mechanismus ist Sicher gegen Injections, man muss hier nichts escapen, obwohl die Ausgabe z.B. im Admin-Interface benutzt wird

### pruefungsamt/models.py

```
class Professor(models.Model):
    persnr = models.IntegerField(unique=True)
    name = models.CharField(max_length=64)

def __str__(self):
    return "%s [%s]" % (self.name, self.persnr)

class Meta:
    verbose_name = 'Professor'
    verbose_name_plural = 'Professoren'
    ordering = ('name', 'persnr',)
```

### Die QuerySet-API bietet Zugriff auf die Datenbank-Objekte

siehe https://docs.djangoproject.com/en/4.2/ref/models/querysets/

- Ausgangspunkt ist z.B. die Komponente objects einer Modell-Klasse
  - z.B. Vorlesung.objects
- Auf diese k\u00f6nnen wir eine QuerySet-Methode anwenden
  - z.B. Vorlesung.objects.filter(dozent=d)
  - Ergebnis ist wiederum ein Queryset
- Dadurch können QuerySet-Methoden verkettet werden
  - z.B. Vorlesung.objects.filter(dozent=d).filter(titel='ET')
- Präzisierung am Rande:
  - Die objects-Komponente liefert eigentlich kein QuerySet-Objekt, sondern ein Manager-Objekt. Dieser verhält sich aber weitgehend wie ein QuerySet.
  - Deshalb muss man .all() aufrufen um die Ergebnisse zu bekommen

#### QuerySet-Methoden, die wieder QuerySets liefern

- **all()** 
  - Erzeugt QuerySet aus einem Manager-Objekt: Dozent.objects.all()
- filter(...)
  - Lässt alle Objekte durch, die die angegebenen Kriterien erfüllen
  - z.B. Vorlesung.objects.filter(titel='ET')
- exclude(...)
  - Filtert alle Objekte aus, die die angegebenen Kriterien erfüllen
- order\_by(...)
  - Gibt Sortierkriterien an (analog zu ordering in Meta-Klasse)
  - z.B. XYZ.objects.all().order\_by('-matnr', '-name')
- reverse()
  - Kehrt Reihenfolge um
- distinct()
  - Eliminiert Duplikate (bei komplexen Queries manchmal erforderlich)

Filter-Kriterien ("Field-Lookups")

siehe https://docs.djangoproject.com/en/4.2/ref/models/querysets/#id4

- Parameter f
  ür f
  ilter(), exclude() und get()
- Direkter Paramtervergleich
  - parametername\_\_exact=Wert
  - parametername=Wert (selbe Bedeutung wie ...\_\_exact)
  - z.B. Vorlesung.objects.filter(titel='ET')
- Wert-Relation (Zahlen oder Strings)

```
    __gt / __gte / __lt / __lte (größer/größer-gleich / kleiner / kleiner-gleich)
    _ z.B. Person.objects.filter(iq__gte=120)
    __in (ist Wert im Liste enthalten?)
    _ z.B. Wert.objects.filter(x__in=[1,2,3])
```

- \_\_range (liegt Wert im angegebenen min-max-Bereich?)
  - z.B. Wert.objects.filter(x\_\_range=(1,3))

- Filter-Kriterien ("Field-Lookups")
  - Relationen: String-Vergleiche

```
    __startswith / __endswith / __contains / __exact __istartswith / _iendswith / _icontains / _iexact _ Enthält Sting (ggf. Case-insensitiv bei "i...") den Wert?
    __regex / __iregex (Matcht regulärer Ausdruck den Feldwert?)
```

- Null-Test
  - \_\_isnull (ist der Wert SQL-NULL?)z.B. filter(owner\_\_isnull=True)
- Filterkriterien über Relationen hinweg
  - Ist Attribut a eine Relation, so kann man mit a\_\_b auf ein Attribut b der referenzierten Klasse zugreifen.
    - Das ist über mehrere Stufen möglich. Danach können Relationen kommen.
    - z.B. Vorlesung.objects.filter(dozent name='Wirth')
    - z.B. Vorlesung.objects.filter(dozent\_\_name\_\_startswith='W')

- Filter-Kriterien: Weiterführende Techniken
  - F-Ausdrücke: Attribute als Werte
    - Mit models.F('attributname') als <u>Wert</u> kann man auf <u>andere Attribute</u> Bezug nehmen
      - z.B. Pers.objects.filter(gehalt\_\_gt=F('vorgesetzte\_\_gehalt'))
        - Liefert Alle, die mehr verdienen als ihre jeweiligen Vorgesetzen
  - Q-Ausdrücke: Logische Verknüpfung von Bedingungen
    - Mit models.Q(...) kann man aus den übergebenen Filter-Krieterien
       Q-Objekte generieren, gewissermaßen eingefrorene Kriterien

```
- z.B. q = Q(name__startswith='Wi')
Nutzung z.B.: Pers.objects.filter(q)
```

Q-Objekte kann man logisch verknüpfen

```
- "&" (und), " | " (oder), "~" (not) 

Ergebnis ist jeweils wieder ein Q-Objekt
```

Beispiel:

```
- q1 = Q(name__startswith='Wi') & Q(name__endswith='th')
- q2 = Q(name__startswith='Za') & ~Q(name__endswith='ze')
Pers.objects.filter(q1 | q2)
```

Verständnisfrage: Welche Kombinationen sind auch ohne Q-Objekt möglich?

### QuerySet-Methoden, die <u>keine</u> QuerySets liefern

- get(...)
  - Liefert genau ein Objekt, dass die angegebenen Kriterien erfüllt
    - Existiert kein passendes, so wird eine DoesNotExist-Exception geworfen
    - Existieren mehrere, so wird eine MultipleObjectsReturned-Exception geworfen
  - Beispiel: stud = Student.objects.get(matnr = 26120)

### - count()

- Liefert die Anzahl der Objekte im QuerySet
- Beispiel: studcount = Student.objects.all().count()

### - exists()

- Liefert True, wenn mindestens Objekt im Queryset existiert
- Entspricht also count ()>0, ist aber effizienter

**RPTU**